

Bielefeld, den 2. Dezember 2002

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr. D. Timmermann

**Beitragsordnung des Studentenwerkes Bielefeld vom 17. Oktober 1995 in der Fassung der Änderung vom 29. Oktober 2002**

Der Verwaltungsrat des Studentenwerkes Bielefeld hat aufgrund des § 6 Nr. 3 i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Studentenwerke im Lande Nordrhein-Westfalen (Studentenwerksgesetz - StWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 1994 (GV.NW. S. 36) folgende Neufassung der Beitragsordnung beschlossen:

**§ 1**

(1) Für das Studentenwerk Bielefeld werden in jedem Semester von allen immatrikulierten Studierenden der

1. Universität Bielefeld
2. Fachhochschule Bielefeld mit den
  - 2.1 Fachbereichen in Bielefeld und dem
  - 2.2 Fachbereich in Minden
3. Fachhochschule Lippe und Höxter mit den
  - 3.1 Fachbereichen in Lemgo, den
  - 3.2 Fachbereichen in Detmold und den
  - 3.3 Fachbereichen in Höxter

4. Hochschule für Musik Detmold

Sozialbeiträge gem. § 13 Abs. 5 StWG erhoben.

(2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studierenden. Von der Beitragspflicht ausgenommen sind Studierende, die

- zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes
- wegen eines Auslandsstudiums
- wegen Krankheit, Schwangerschaft und Kindererziehung

beurlaubt sind. Bei einer Befreiung wegen Krankheit ist durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen, dass ein ordnungsgemäßes Studium nicht möglich ist.

**§ 2**

(1) Der Sozialbeitrag für allgemeine Zwecke wird wie folgt festgesetzt:

1. für die Studierenden der in § 1 Abs.1 Nr. 1 - 3 genannten Einrichtungen auf € **46,00**
2. für die Studierenden der in § 1 Abs.1 Nr. 4 genannten Einrichtung auf € **41,00**.

(2) Für die Errichtung und den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder wird für die Studierenden der in § 1 Abs.

1 Nr. 1 - 2.1 genannten Einrichtungen ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von **€€ 1,50** im Semester erhoben.

(3) Für die Darlehnskasse der Studentenwerke im Land Nordrhein-Westfalen e.V. (DAKA) wird von den Studierenden der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 - 4 genannten Einrichtungen ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von **€€ 0,25** im Semester erhoben.

### § 3

(1) Der Beitrag wird jeweils fällig

- a) mit der Einschreibung
- b) mit der Rückmeldung oder mit der Beurlaubung.

Bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung ist die Zahlung des Beitrages nachzuweisen.

(2) Der Beitrag wird für das Studentenwerk von der jeweiligen Hochschule der Einrichtung, an der der Studierende eingeschrieben wird, eingezogen.

### § 4

Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden. Ist die Exmatrikulation oder der Widerruf der Einschreibung vor Beginn des Semesters erfolgt, für das der Sozialbeitrag bereits geleistet wurde, ist insoweit der Sozialbeitrag zurück zu erstatten. Im Übrigen besteht kein Anspruch auf anteilige Rückzahlung.

### § 5

Diese Beitragsordnung tritt zum **Sommersemester 2003** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitragsordnung vom 17.10.1995, zuletzt geändert am 26.06.2000 außer Kraft.

Bielefeld, 29. Oktober 2002

Anika Lowack

Günther Remmel

(Die Vorsitzende des  
Verwaltungsrates)

(Der Ge-  
schäftsführer)